

Toyota Land Cruiser 3.0 D-4D Executive Automatik

Fünftüriger Geländewagen der oberen Mittelklasse (127 kW / 173 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,7

Die Geländewagen von Toyota sind in der ganzen Welt für ihre Robustheit bekannt. Das es diese Offroader nicht nur mit sehr guten Geländeeigenschaften gibt, sondern auch mit allerlei Luxus, zeigt der Land Cruiser. In der getesteten Diesel-Version mit Automatikgetriebe bleibt kaum ein Wunsch offen: der kräftige Vierzylinder mobilisiert 173 PS und 410 Nm Drehmoment und treibt das über 2,2 Tonnen schwere Fahrzeug mit Nachdruck voran. Der Innenraum verwöhnt die Insassen mit Ledersitzen, Klimaautomatik und zahlreichen elektrischen Helferlein. Das adaptive Fahrwerk schluckt die Auswirkungen schlechter Straßen und macht das Land-Cruisen zur Entspannungssache. Ein Wermutstropfen bleibt aber - der Ruß im Abgas gelangt ungefiltert in die Umwelt, hier sollte Toyota noch an sein Umweltgewissen denken. Insgesamt ist der Land Cruiser aber ein solider Geländewagen, der onroad wie offroad eine gute Figur macht. Zu einem stattlichen Preis mit über 54.000 Euro. **Karosserievarianten:** 3- und 5-Türer. **Konkurrenten:** Audi Q7, Land Rover Discovery, Mercedes G-Klasse, Mercedes GL, Mitsubishi Pajero, Nissan Pathfinder, Nissan Patrol.

- + gute Verarbeitung
- + geräumiger Innenraum
- + sehr großer Kofferraum
- + umfangreiche Ausstattung
- + niedriges Innengeräusch
- + kräftiger Motor
- + für einen Geländewagen sichere Fahreigenschaften
- hoher Anschaffungspreis
- teuer im Unterhalt
- kein Partikelfilter



Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung

Note: 2,1

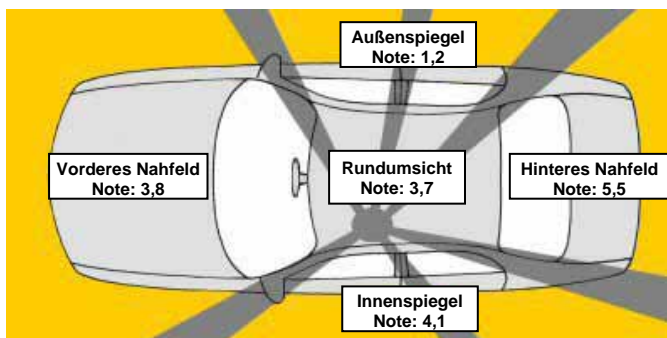
- + Einen guten Eindruck machen die Verarbeitung und das Finish der Karosserie. Die stabilen Stoßfänger und seitlichen Planken schützen die Karosserie vor kleinen Remplern und unvorsichtig geöffneten fremden Autotüren. Zwar fehlt eine Gummilippe an der Unterkante der Türen, um Spritzwasser und Schmutz vom Außenbereich der Schweller fernzuhalten, diese sind aber durch Kunststoffauflagen vor Kratzern durch Schuhe geschützt. Auch im Innenraum zeigt sich Solidität, die Materialien wirken einigermaßen hochwertig und sind passgenau und knarzfrei verbaut. Das Werkzeug ist sauber aufgeräumt in der Hecktüre untergebracht. Die Sicherungen sind gut zugänglich im Motorraum platziert. Auf dem Dach dürfen Lasten bis 80 kg transportiert werden. Es steht ein vollwertiges Ersatzrad zur Verfügung, leider offen und damit ungeschützt hinten am Fahrzeugboden hängend.
- Front- und Heckstoßstangen sowie die Seitenleisten sind vollständig lackiert, was für eine hübsche Optik, aber auch für teure Lackierarbeiten schon bei kleinen Remplern sorgt. Der Tankdeckel ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen, der Griff

zum Öffnen ist ungünstig neben der Entriegelung für die Motorhaube links unten am Armaturenbrett verbaut. Das Wechseln der Scheinwerferlampen gestaltet sich schwierig, hier müssen die meisten Besitzer eine Werkstatt aufsuchen.

Sicht

Note: 3,2

Die Übersichtlichkeit der Karosserie ist insgesamt zufriedenstel-



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

lend. Man hat durch die erhöhte Sitzposition einen guten Blick auf das Verkehrsgeschehen. Bei der Rundumsichtmessung erreicht der Land Cruiser eine nicht mehr ganz zufriedenstellende Note; vor allem die Sicht nach hinten ist durch die breiten C-Säulen, die nicht versenkbaren Kopfstützen links und rechts sowie durch die hochgeklappten Sitze der 3. Reihe eingeschränkt.

- + Die großen Außenspiegel sind beheizt und ermöglichen eine gute Übersicht nach hinten.
- Hindernisse hinter dem Geländewagen sind schlecht zu erkennen, da die Fensterkante recht hoch und die Sicht nach hinten eingeschränkt ist.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,5

Zum Öffnen und Schließen des Land Cruiser gibt es eine Zentralverriegelung mit Fernbedienung. Vorne wie hinten kann man zufriedenstellend ein- und aussteigen; allerdings sind die Schweller und vor allem die Sitzflächen recht hoch. Die Türausschnitte sind großzügig bemessen. Die Türaufhalter funktionieren befriedigend, an leichten Steigungen können sie die Türen geöffnet halten.

- + Haltegriffe an den A- und B-Säulen erleichtern das Einsteigen deutlich, man kann sich "hochziehen".
- Die Sitze der hintersten Reihe zu erklimmen ist vor allem für Erwachsene beschwerlich; zudem können sie dann kaum ihre Beine "unterbringen".

Kofferraum-Volumen*

Note: 0,6

- + Das Gepäckabteil ist beim Land Cruiser mit 672 Litern wirklich üppig dimensioniert. Klappt man die Rückbank um, stehen sogar 1077 Liter Stauraum zur Verfügung (gemessen bis Fensterunterkante).



Mit 672 l Volumen lässt der Kofferraum des Land Cruiser kaum Wünsche offen. Hinderlich in engen Parklücken und am Bordstein ist jedoch die rechts angeschlagene Hecktür.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,4

- + Die Kofferraumtüre kann man leicht öffnen und schließen; allerdings ist die Türe rechts am Auto angeschlagen, damit braucht man einerseits viel Platz hinter dem Auto, um sie ganz öffnen zu können, andererseits versperrt sie geöffnet evtl. den Weg zum Bürgersteig. Mit 77 cm ist die Ladekante zwar sehr hoch, es stört aber keine Bordwand, über die man das Gepäck heben müsste. Die Ladeöffnung ist sehr groß, und mit seiner glatt-

flächigen und rechteckigen Form lässt sich das Gepäckabteil gut nutzen. Allerdings stören die hochgeklappten Sitze der 3. Reihe (Ausbau möglich, aber umständlich) im Kofferraum etwas und schränken das Ladevolumen ein, wenn man den Land Cruiser als Siebensitzer ordert.

- Der Türbremse für die Hecktür ist zu schwach ausgelegt, so dass die Tür gleich wieder zufällt, wenn man sie mit leichtem Schwung öffnet; sie bleibt nur in der gewünschten Position, wenn das Auto absolut eben steht.

Kofferraum-Variabilität

Note: 1,9

- + Die Rücksitzbank kann man geteilt umklappen im Verhältnis 60 (links) zu 40 (rechts). Der Umklappmechanismus funktioniert ausgesprochen einfach, er kann mit einer Hand bedient werden. Für Kleingepäck gibt es nur ein Netz in der Hecktüre.
- Das Hochklappen und fixieren der 3. Sitzreihe gestaltet sich etwas umständlich und schwergängig.

Innenraum

Note 1,9

Bedienung

Note: 1,7

- + Der Land Cruiser von Toyota lässt sich ohne große Eingewöhnung insgesamt recht einfach bedienen. Pedale und Lenkrad sind gut angeordnet, letzteres stellt man aber ungewöhnlich in Höhe und Reichweite mit unterschiedlichen Hebeln ein. Auch die Position von Zündschloss und Ganghebel ist ohne Tadel. Das Bedienfeld der serienmäßigen Klimaautomatik ist in übersichtlicher Höhe angeordnet, die Einstellung macht aber wegen der zahlreichen Knöpfe eine gewisse Konzentration notwendig. Das beleuchtete Handschuhfach ist groß genug, wird aber durch den dort verbauten CD-Wechsler eingeschränkt. Die Knöpfe für die elektrischen Sitze sind einfach zu verstehen und leicht zu handhaben. Die Instrumente sind klar gezeichnet und weisen einen sehr guten Kontrast auf. Für die meisten Funktionen sind Kontrollleuchten vorhanden (z.B. Abblendlicht). Der Bordcomputer zeigt Momentan- und Durchschnittsverbrauch an. Alle vier elektrischen Fensterheber verfügen über Ab- und Aufwärtsautomatik sowie einen Einklemmschutz. Vorne wie hinten gibt es zahlreiche praktische Ablagen und Lehnentaschen.
- Teilweise sind Schalter etwas versteckt angeordnet, z.B. der



Funktionalität und Verarbeitung lassen wenig Raum für Kritik.

Knopf für die Nebelrückleuchte rechts unterhalb des Lenkrads am Amaturenbrett.

Raumangebot vorne* Note: 2,1

+ Vorne finden auch groß gewachsene Personen über 1,90 m bequem Platz. Die Innenbreite ist großzügig bemessen, so hat man vorn ein angenehmes Raumgefühl.

Raumangebot hinten* Note: 1,6

- + Auf der Rückbank können auch fast zwei Meter große Insassen noch bequem sitzen, es gibt ordentliche Bein- und Kopffreiheit. Die Lehnenneigung der Rücksitze ist variabel einstellbar. Insgesamt ergibt sich auch hier ein großzügiges Raumgefühl, da ebenso wie vorne die Innenbreite großzügig bemessen ist.
- Die beiden Notsitze im Kofferraum können selbst Kindern eigentlich nur auf kurzen Strecken zugemutet werden. Man sitzt dort mit extrem angewinkelten Beinen, Erwachsenenfüße kann man praktisch nicht abstellen, da so wenig Platz hinter der 1. Sitzreihe ist.



Auf der zweiten Sitzreihe ist das Platzangebot geradezu üppig. Die Klappsitze der dritten Sitzreihe kann man sich jedoch aufgrund des geringen Platzangebots insbesondere des Fußraums getrost sparen.

Komfort Note 2,5

Federung Note: 2,6

Der Land Cruiser verfügt über ein elektronisch geregeltes adaptives Dämpfersystem. Manuell können neben dem "Normal"-Modus "Comfort" oder "Sport" gewählt werden. Während sich im Sport-Modus auf der Autobahn merkliches Stuckern breit macht, fällt dieses in Comfort-Stellung kaum auf. Insgesamt spricht die Federung zufriedenstellend auf Fahrbahnunebenheiten wie Kanaldeckel an, die schweren Reifen und Fahrwerkskomponenten kann sie aber nicht verbergen.

- + Die komfortable Grundabstimmung passt gut zum Charakter des schweren Geländewagens. Lange wie kurze Fahrbahnunebenheiten werden gut abgefedert. Die Niveauregulierung sorgt für gleichbleibende Federwege, auch wenn das Auto beladen ist.
- Bei schnellen Richtungsänderungen wankt die Karosserie deutlich, auch federt sie deutlich vorn ein und hinten aus, wenn man etwas stärker bremst.

Sitze Note: 2,4

Bei Kurvenfahrten bieten die Vordersitze befriedigenden Seitenehalt, man rutscht ein wenig auf dem glatten Leder. Die Rücksitze sind zufriedenstellend ausgeformt und bieten eine befriedigende Sitzposition: die Sitzfläche ist etwas zu niedrig bzw. zu wenig nach hinten unten geneigt. Die zwei "Notsitze" der 3. Reihe können eigentlich nur Kindern für kurze Strecken zugemutet werden, da es vor allem an Bein- und Fußfreiheit fehlt.

- + Am Sitzkomfort der weich gefederten Vordersitze gibt's es nichts zu bemängeln. Die Lehnen sind hoch, die Sitzflächen ausreichend konturiert, es ergibt sich eine angenehme Sitzposition. Für alle Außenplätze gibt es Haltgriffe am Dachhimmel.
- Dem Beifahrersitz fehlt die Möglichkeit der Höheneinstellung.

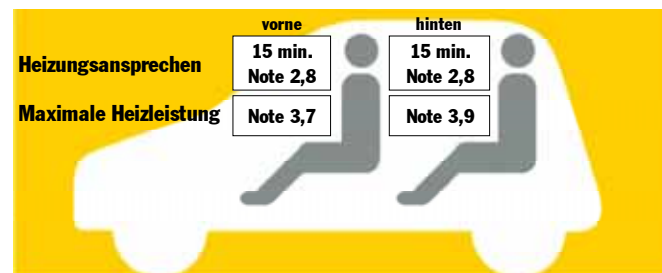
Innengeräusch Note: 1,8

- + Der gemessene Geräuschpegel zeigt sich auch bei Autobahntempo niedrig. Subjektiv ist hauptsächlich der Motor wahrzunehmen, Wind- und Fahrgeräusche liegen auf sehr niedrigem Niveau - hier stört auch auf langen Etappen nichts.

Heizung, Lüftung Note: 2,6

Die Heizung spricht vorne wie hinten in akzeptabler Zeit an und zeigt eine gerade noch zufriedenstellende Heizwirkung. Die Kühlleistung der Klimaanlage bei heißen Temperaturen ist effektiver.

- + Die serienmäßige Klimaautomatik arbeitet fein und situationsangepasst, Temperatur und Luftaustritt können variabel eingestellt werden. Ein Schiebedach gibt es in Serie.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 2,4

Fahrleistungen* Note: 2,7

Der große 3-Liter-Turbodiesel kämpft mit aller Kraft, braucht auch eine gewisse Zeit, den über 2,2 Tonnen schweren Land Cruiser in Fahrt zu bringen, erreicht aber angesichts dieser Masse recht ansehnliche Fahrleistungen. Mit seinen 410 Nm bewältigt er die Elastizitätsmessungen etwas besser als die reinen Beschleunigungsversuche - hier bremst die träge Automatik den Motor etwas aus.

Laufkultur Note: 2,0

- + Obwohl mit 3 Liter Hubraum gesegnet, verfügt der Dieselmotor nur über 4 Zylinder - entsprechend kann er Vibrationen nicht vollständig vermeiden, minimal sind sie auch im Innenraum zu spüren. Auch akustisch reicht der Motor nicht an die Laufkultur eines Sechszylinders heran.

Schaltung Note: 2,7

Die Fünfstufen-Automatik reagiert manchmal etwas träge, dadurch

ergibt sich in Kombination mit dem Dieselmotor eine leichte Anfahrtschwäche. Die Schaltvorgänge sind stets spürbar, manchmal sogar als unangenehmes Rucken - hier gibt es, auch bei echten Geländewagen, deutlich weicher schaltende Automaten.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die drehzahlschonende Auslegung des Fünfgang-Automatikgetriebes passt recht gut zur Drehmomentcharakteristik des Motors. So kann der Motor ab Landstraßentempo mit niedrigen Drehzahlen arbeiten und den Verbrauch in Grenzen halten.

Fahreigenschaften

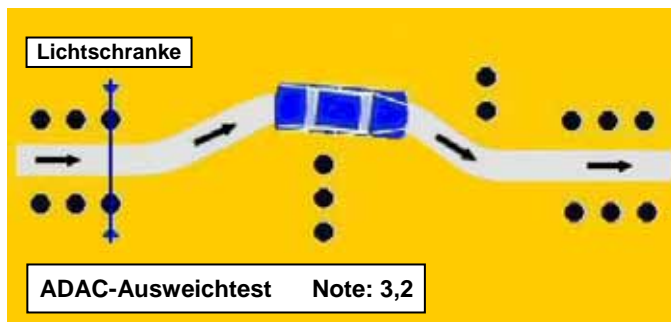
Note 3,0

Fahrstabilität

Note: 2,6

Beim ADAC-Ausweichtest schneidet der Land Cruiser befriedigend ab. Auffällig ist sein starkes Untersteuern, Schleudern oder gar Umkippen unterbindet das serienmäßige ESP (hier VSC genannt) effektiv. In Abschnitt 2 und 3 des Ausweichmanövers stört das starke Lenkradverhärten.

- + Der schwere Geländewagen verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil und hält auch bei Längsrillen und Fahrbahnverwerfungen gut seine Spur. Der permanente Allradantrieb sorgt abseits befestigter Straßen für gute Traktion.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,7

In schnell durchfahrenen Kurven untersteuert der Land Cruiser deutlich - ein prinzipiell unproblematisches Verhalten, mit dem auch weniger geübte Fahrer zurecht kommen.

- + Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verändert sich das Eigenlenkverhalten nur wenig.

Lenkung*

Note: 3,0

Bei schnellen Ausweichmanövern spricht die Lenkung nur zufriedenstellend an. Sie vermittelt dem Fahrer etwas wenig Kontakt zur Fahrbahn. Ihre Übersetzung hat Toyota im üblichen Rahmen für diese Klasse gewählt. Der Wendekreis beträgt 12,3 m.

- + Die Lenkung arbeitet recht präzise und benötigt auch beim Rangieren wenig Kraftaufwand.

Bremse

Note: 3,6

Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand braucht der schwere Land Cruiser durchschnittlich 43 m (Mittel aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Serienbereifung) - das ist nur eine zufriedenstellende Leistung. Immerhin spricht die Bremse gut an

und ist fein dosierbar. Sie zeigt auch bei hoher Beanspruchung wenig Fading.

Sicherheit

Note 2,7

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,8

- + Der Land Cruiser verfügt serienmäßig über ABS, eine elektronische Stabilitätskontrolle (VSC) sowie einen Bremsassistenten.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,8

Der Fahrer wird optisch und akustisch ermahnt, den Sicherheitsgurt anzulegen.

- + Ergebnisse vom EuroNCAP-Crashtest liegen noch nicht vor. Der Land Cruiser verfügt über Front- und Seitenairbags sowie von vorn bis hinten durchgehende Kopfairbags. An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen.
- Die Kopfstützen bieten vorne wie hinten nur Personen bis zu einer Größe von 1,70 m guten Schutz.

Kindersicherheit

Note: 2,3

- + Insgesamt ist der Land Cruiser recht gut für die stabile Unterbringung von Kindersitzen geeignet. Auf den Rücksitzen können die Isofix-Verankerungen genutzt werden, auch Angurten fällt nicht schwer, da die Gurtschlösser fest installiert und weitgehend verwechslungssicher sind. Die langen Gurte reichen auch für Kindersitze mit hohem Gurtbedarf aus. Die Gurtanlenkpunkte sind weit genug auseinander, so dass auch breite Kindersitzsysteme Platz finden.
- Auf dem Beifahrersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kindersitze befestigt werden, weil sich der Frontairbag nicht deaktivieren lässt. Auf den Notsitzen hinten im Kofferraum sind ebenso keine rückwärts gerichteten Babyschalen erlaubt; auch für normale Kindersitze ist der Platz recht eingeschränkt und daher weniger zu empfehlen.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die hohe Front und dahinter liegende Bauteile lassen keinen besonders guten Fußgängerschutz erwarten. Ergebnisse von EuroNCAP liegen noch nicht vor.

Verbrauch/Umwelt

Note 4,3

Verbrauch*

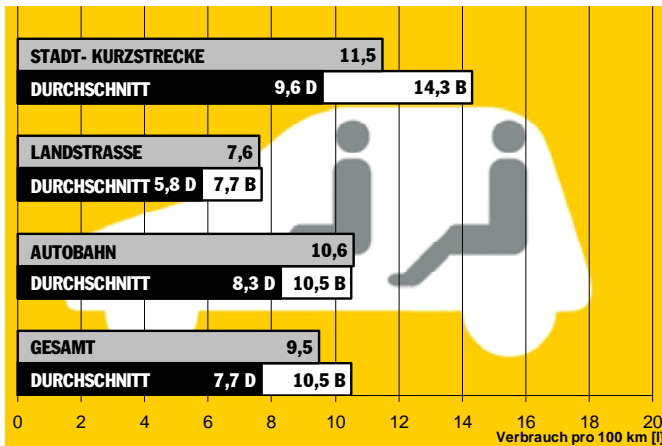
Note: 4,8

- Das man bei einem so großen und schweren Geländewagen mit durchgehen hohen Verbrauchswerten rechnen muss, ist eigentlich klar. Und so überrascht der Land Cruiser Diesel mit einem Durchschnittsverbrauch von 9,5 l Diesel pro 100 km auch nicht wirklich. Dieser Wert setzt sich zusammen aus 11,5 l innerorts, 7,6 l außerorts und 10,6 l alle 100 km auf der Autobahn. Wobei der Verbrauch stark von der Fahrweise abhängt; wer das große Auto flott bewegt, verbraucht deutlich über 10 l/100 km, wer gemütlich fährt, kann auch die Prüfstandswerte erreichen.

Abgas

Note: 3,8

Die Schadstoffanteile im Abgas sind relativ hoch, zudem fehlt dem



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Land Cruiser Diesel ein Partikelfilter, der schädlichen Ruß aus den Abgasen filtern würde. 253 g CO₂-Ausstoß pro Kilometer sind nicht mehr zeitgemäß.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,9

Betriebskosten

Note: 2,7

Der weniger teure Preis für den Dieselmotorkraftstoff ist es, der die Benennung der Betriebskosten beim alles andere als sparsamen Land Cruiser noch im guten Durchschnitt hält.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,8

Alle 20.000 km oder alle 12 Monate ist ein kleiner - alle 30.000 km oder alle 24 Monate ein großer Service fällig. Der 3 Liter Diesel besitzt einen Zahnriemen, der spätestens nach 150.000 km gewechselt werden muss.

- + Toyota spendiert dem Land Cruiser nach eigenen Angaben eine langlebige Auspuffanlage und gewährt generell eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km (im ersten Jahr ohne Kilometerbegrenzung).
- Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Service häufigere Werkstattaufenthalte.

Wertstabilität

Note: 2,3

- + Der Land Cruiser als klassischer Geländewagen bleibt recht wertstabil; das hat er vor allem seiner Robustheit und der allgemein hohen Beliebtheit von Geländewagen, vor allem mit moderner Dieselmotor zu verdanken. Ein Rußpartikelfilter würde den Restwertverlauf noch positiver gestalten.

Kosten für Neuanschaffung

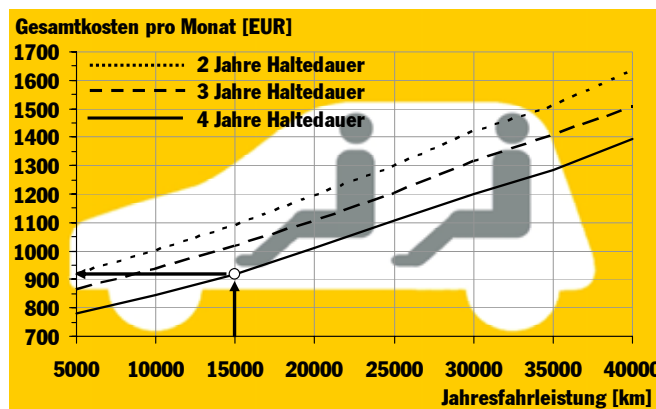
Note: 5,4

- Mit einem Grundpreis von über 54.500 Euro für die von uns getestete Variante sind die Kosten für die Neuanschaffung jedoch sehr hoch, selbst für diese Fahrzeugklasse. Allerdings ist die Executive-Ausstattung sehr umfangreich und umfasst sogar Vollleder und Schiebedach.

Fixkosten

Note: 4,8

- Auch bei den fixen Kosten, also den Ausgaben für Steuer und Versicherung, verdient sich der Land Cruiser 3.0 D-4D keine Lorbeeren. Zur höheren Steuer für den hubraumstarken Dieselmotor kommen noch die sehr ungünstigen Typklasseneinstufung in der Haftpflicht- und Teilkaskoversicherung hinzu, die hohe Kosten nach sich ziehen. Nur der Beitrag für die Vollkaskoabsicherung hält sich im Rahmen.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 916 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	4.0 V6	3.0 D-4D
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	6/3956	4/2982
Leistung [kW(PS)]	183(249)	127(173)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	380/3800	410/1600
0-100 km/h[s]	9,1	11,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	180	175
Verbrauch pro 100 km [l]	13,1S	9,7D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	24/23/26	24/23/26
Steuer pro Jahr[Euro]	270	499
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	1.088	751
Grundpreis[Euro]	56.422	36.572

Aufbau:

ST = Stufenheck	KB = Kombi	GE = Geländewagen
SR = Schrägheck	KT = Kleintransporter	PK = Pick-Up
CP = Coupe	TR = Transporter	
CA = Cabriolet	GR = Großraumlimousine	
RO = Roadster	BU = Bus	

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	.....	Schadstoffklasse Euro4 III
Hubraum	.....	2982 ccm
Leistung	.....	127 kW (173 PS)
bei	.....	3400U/min
Maximales Drehmoment	.....	410 Nm
bei	.....	1600 U/min
Kraftübertragung	.....	permanenter Allradantrieb
Getriebe	.....	5-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	.....	265/65R17
Reifengröße (Testwagen)	.....	265/65R17S
Bremsen vorne/hinten	.....	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	.....	12,3 m
Höchstgeschwindigkeit	.....	175 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	.....	11,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	.....	8,1 s
Bremsweg aus 100 km/h	.....	43 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	.....	9,5 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	.....	11,5/7,6/10,6 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	.....	238 g/km/ 253 g/km
Innengeräusch 130 km/h	.....	67 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	.....	4850 mm/1875 mm/1865 mm
Leergewicht/Zuladung	.....	2210 kg/640 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	.....	672 l/1077 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	.....	750 kg/2800 kg
Dachlast	.....	80 kg
Tankinhalt	.....	87 l
Reichweite	.....	915 km
Allgemeine Garantie	.....	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	.....	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	.....	154 Euro
Monatliche Werkstattkosten	.....	61 Euro
Monatliche Fixkosten	.....	138 Euro
Monatlicher Wertverlust	.....	563 Euro
Monatliche Gesamtkosten	.....	916 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)		
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	.....	24/23/26
Grundpreis	.....	54.525 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	.....	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	.....	1949 Euro°
Bremsassistent	.....	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	.....	Serie
Kurvenlicht	.....	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	.....	410 Euro
Reifendruckkontrolle	.....	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	.....	nicht erhältlich
Tempomat	.....	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	.....	Serie
Xenonlicht	.....	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	.....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	.....	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	.....	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	.....	Serie
Klimaautomatik	.....	Serie
Navigationssystem	.....	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	.....	Serie
Sitzbezüge, Leder	.....	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	.....	Serie
Skisack/Durchladelupe	.....	nicht erhältlich

Außen

Alarmanlage	.....	Serie
Außenspiegel, automatisch abblendend	.....	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	.....	667 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	.....	Serie
Schiebe-Hubdach	.....	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,7

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung	2,1
Sicht	3,2
Ein-/Ausstieg	3,5
Kofferraum-Volumen*	0,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,4
Kofferraum-Variabilität	1,9
Innenraum	1,9
Bedienung	1,7
Raumangebot vorne*	2,1
Raumangebot hinten*	1,6
Innenraum-Variabilität	3,0
Komfort	2,5
Federung	2,6
Sitze	2,4
Innengeräusch	1,8
Heizung, Lüftung	2,6
Motor/Antrieb	2,4
Fahrleistungen*	2,7
Laufkultur	2,0
Schaltung	2,7
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	3,0
Fahrstabilität	2,6
Kurvenverhalten	2,7
Lenkung*	3,0
Bremse	3,6
Sicherheit	2,7
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,8
Passive Sicherheit - Insassen	2,8
Kindersicherheit	2,3
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	4,3
Verbrauch*	4,8
Abgas	3,8
Wirtschaftlichkeit*	3,9
Betriebskosten*	2,7
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,8
Wertstabilität*	2,3
Kosten für Neuanschaffung*	5,4
Fixkosten*	4,8

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	.....	0,6 - 1,5
Gut	.....	1,6 - 2,5
Befriedigend	.....	2,6 - 3,5
Ausreichend	.....	3,6 - 4,5
Mangelhaft	.....	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juli 2007